



Pressemitteilung

Letzte Chance: Bewerbungsfrist für den Deutschen Gastro-Gründerpreis 2024 endet am 08. Dezember

- **Nachwuchspreis rückt junge Unternehmende ins Rampenlicht**
- **Es bleiben nur noch wenige Wochen, um sich am Wettbewerb zu beteiligen**
- **Die Fachjury für das Halbfinale ist wieder hochkarätig besetzt**

Der Deutsche Gastro-Gründerpreis zählt längst zu den wichtigsten Wettbewerben der Gastronomie im deutschsprachigen Raum. Er bietet jungen Unternehmenden aus der Foodservice-Branche eine einzigartige Plattform, sich und ihre Konzepte einem breiten Fachpublikum vorzustellen, wertvolle Kontakte zu knüpfen sowie Inspirationen und Erfahrungen zu sammeln. Und natürlich winken auch in diesem Jahr wieder attraktive Preise, wenn es im Finale am 08. März auf der INTERNORGA heißt: „And the winner is ...!“ Um dabei zu sein, sollten Nachwuchsgastronominen und -gastronomen jetzt keine Zeit mehr verlieren, denn die Frist zur Teilnahme endet am 08. Dezember 2023.

Hamburg, 07. November 2023. Die Qual der Wahl hat beim Deutschen Gastro-Gründerpreis traditionell eine Jury aus Vertretenden der Veranstalter Leaders Club, INTERNORGA und oderbird sowie Gastronominnen und Gastronomen, Branchenfachleuten und Partnerinnen und Partner aus der Industrie. Beim Halbfinale am 02. Februar 2024 in der Bullerei in Hamburg fällen sie die Entscheidung, welche der zehn zuvor von einem Kreis aus Expertinnen und Experten ausgewählten vielversprechendsten Gründenden zur INTERNORGA nach Hamburg fahren dürfen, wo die besten fünf beim großen Finale am 08. März 2024 mit Live-Pitches vor 300 Zuschauenden um den Hauptgewinn kämpfen.

Wertvolle Tipps und Preise

Die Bewertungskriterien des Deutschen Gastro-Gründerpreises sind Innovation, Wirtschaftlichkeit und die Persönlichkeit der Gründenden. Die Jury wird mit ihrer fachlichen Expertise die vorgestellten Ideen und Konzepte auf Herz und Nieren prüfen und dabei den Gründenden viele gute Tipps und Ratschläge für ihre Startups mit auf den Weg geben. Die glücklichen fünf Finalistinnen oder Finalisten können sich darüber hinaus auf ein Gründerpaket freuen, dessen Wert im fünfstelligen Bereich liegt. Dieses beinhaltet neben der medialen Unterstützung eine Gastkasse inkl. iPad von orderbird, eine zweijährige kostenlose Gast-Mitgliedschaft im Leaders Club, individuelle Mentoren-Begleitung auf dem Weg zum Finale, ein professionelles Fotoshooting, die Teilnahme am Internationalen Foodservice Forum 2024 und einen Gutschein von Melitta Professional. Der oder die Gewinnerin oder Gewinner bekommt darüber hinaus ein Preisgeld von 10.000 Euro und eine 40-stündige Beratung durch unterschiedliche Expertinnen und Experten des Leaders Clubs.

Community kann mitbestimmen

Doch nicht nur die Jury allein entscheidet: Auch die Social-Media-Fans dürfen ein Wörtchen mitreden und abstimmen, welches Konzept sie unter den Top Ten sehen wollen. Ein Platz im Halbfinale wird wie immer in einem einwöchigen Social-Media-Voting vergeben, das am 08. Januar 2024 startet. Die Social-Media-Fans können übrigens auch beim Finale per Live-Stream dabei sein und ihr Votum abgeben. Gründende, die ihr Business in den vergangenen zwei Jahren in Deutschland, Österreich oder der Schweiz an den Start gebracht haben, sollten deshalb nicht nur schleunigst die Bewerbungsunterlagen unter www.gastro-gruenderpreis.de hochladen, sondern auch ihre Community aktivieren, damit sie bis zum 15. Januar 2024 zahlreich abstimmt.

Raus aus der eigenen Bubble

Denn es lohnt sich! Vorjahresgewinnerin Tanja Goldstein (Heaven's Kitchen, Stuttgart) legt allen Neu-Gastronominnen und -Gastronomen die Teilnahme ans Herz: „Wir haben uns damals beworben, weil wir wissen wollten, wie gut unser Konzept ist. Es ist super wichtig, dass man aus seiner Bubble herausgeht, sich herausfordert und sieht, wie man ankommt. Der Preis hat uns viel Aufmerksamkeit und eine Menge neuer Gäste gebracht – außerdem ein tolles Netzwerk, an das man sich bei Fragen oder Problemen jederzeit wenden kann. Deshalb: Bewerbt euch jetzt!“

Hier noch einmal der Wettbewerbsprozess auf einen Blick:

- Aus allen Bewerbungen, die bis zum 08. Dezember 2023 auf www.gastro-gruenderpreis.de eingehen, trifft ein Kreis aus Expertinnen und Experten eine Vorauswahl von neun Konzepten.
- Vom 8. bis 15. Januar 2024 bestimmt ein Voting auf den Social-Media-Kanälen des Deutschen Gastro-Gründerpreises den oder die zehnte Halbfinalistin oder -finalist.
- Aus den Top Ten wählt dann die Jury aus Gastronominnen und Gastronomen, Branchenfachleuten und Vertretenden von Leaders Club, INTERNORGA und orderbird bei der Jurysitzung am 02. Februar in Hamburg die fünf Finalist*innen aus.
- Beim Finale am 08. März 2024 auf der INTERNORGA haben die fünf Finalistinnen und Finalisten jeweils zehn Minuten Zeit, sich und ihr Konzept den rund 300 Branchenvertretenden und den per Stream zugeschalteten Social Media-Fans in ganz Deutschland zu präsentieren.
- Per Sofort-Abstimmung entscheidet das Publikum über den Hauptgewinner oder die Hauptgewinnerin.

Weitere Informationen und Anmeldung unter www.gastro-gruenderpreis.de und den Social-Media-Kanälen.

Bildmaterial von Jurysitzung und Finale 2023 sowie die Logos des Deutschen Gastro-Gründerpreises für Ihre Berichterstattung finden Sie hier: [LINK](#)

Ansprechpartner*innen für Medien und Teilnehmer*innen:

Koordinationsbüro Leaders Club Deutschland AG

Anke Noertersheuser und Luca Lewandowski

E-Mail: anmeldung@leadersclub.de

Über die INTERNORGA

Die INTERNORGA ist die internationale Leitmesse für Hotellerie, Gastronomie, Bäckereien und Konditoreien. Als jährlicher Treffpunkt für diese Branchen findet sie vom 8. bis 12. März 2024 auf dem Gelände der Hamburg Messe und Congress statt. Nationale und internationale Ausstellende präsentieren Fachbesuchenden ihre Produkte, Trends und Innovationen für den gesamten Außer-Haus-Markt. Begleitet wird die Fachmesse durch international besetzte Kongresse, ein umfassendes Rahmenprogramm und innovative Branchenwettbewerbe.

Weitere Informationen auf der Website www.internorga.com sowie auf den INTERNORGA Social-Media-Kanälen LinkedIn, Instagram und Facebook.

Pressematerial zum Download: <https://bit.ly/3QmgJuB>

Pressemitteilungen: www.internorga.com/info/presse/pressemitteilungen

Kontakt

Annika Meyer

Presse & PR

Tel.: 040 / 3569 2445

E-Mail: annika.meyer@hamburg-messe.de

Über die Leaders Club Deutschland AG

Der Leaders Club ist ein Netzwerk aus Gastronom*innen, Berater*innen und Produzent*innen mit mehr als 400 Mitgliedern aus mehr als 200 Unternehmen der Branche. Es wird getragen vom ehrenamtlichen Engagement seiner vielfältigen Charaktere, ihrer freundschaftlichen Verbundenheit und dem vertrauensvollen sowie offenen Kompetenz- und Erfahrungsaustausch. Das Ziel des 2001 gegründeten Clubs ist es, als Impulsgeber und Sprachrohr der Branche die wirtschaftliche sowie gesellschaftliche Bedeutung der Gastronomie in Deutschland zu stärken und dafür ein Bewusstsein in der Öffentlichkeit zu schaffen. Innovative, mutige Visionär*innen mit erfahrenen Macher*innen zu verbinden, Wissen weiterzugeben sowie Neugründungen, zukunftsweisende Konzepte und die Entwicklung der Branche zu fördern, sind für das Netzwerk eine Herzensangelegenheit. www.leadersclub.de

Kontakt Koordinationsbüro Leaders Club Deutschland AG:

Anke Noertersheuser / Tel. +49 162 – 286 84 30 / E-Mail: noertersheuser@leadersclub.de

Luca Lewandowski | Tel.: +49-0162-7841734 | E-Mail: lewandowski@leadersclub.de

Weitere Informationen auf der Website leadersclub.de sowie auf den Social-Media-Kanälen LinkedIn, Instagram und Facebook.

Über orderbird

orderbird (www.orderbird.com) bietet intuitive Softwarelösungen und Zusatzservices für Individualgastronom*innen und lokale Unternehmen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Frankreich. Das Unternehmen ist mit seinen mehr als 15.000 aktiven Kund*innen ein Marktführer für cloudbasierte Point-of-Sale-Systeme mit integriertem Bezahlungssystem in Europa. Mit dem Herzstück orderbird PRO, Europas führender iPad-Kasse in der Gastronomie, können Restaurants, Cafés und Bars einfach und intuitiv Bestellungen aufnehmen, flexibel abrechnen und finanzamtconforme Berichte auf Knopfdruck erstellen. Mit der All-in-one-Kasse orderbird MINI erweiterte orderbird sein Angebot an integrierten Kassensystemen um eine mobile Android-Kasse. Die smarte Point-of-Sale-Lösung kombiniert Kassensystem, Kartenleser, Bonddrucker und Barcode-Scanner in einem Gerät und erfüllt alle Anforderungen der KassensichV. Die orderbird GmbH wurde 2011 gegründet und beschäftigt heute mehr als 120 Mitarbeitende an den Standorten Berlin und Wien.

Kontakt orderbird GmbH:

Laika Communications | E-mail: press@orderbird.com